



Volksanwaltschaft leitet Prüfverfahren zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ein

Utl: Kräuter: "Fordere Lösung in Salzburg vor Weihnachten!"

Wien, 22.11.2014. Volksanwalt Günther Kräuter leitet von Amts wegen ein Prüfverfahren zur Situation um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich ein. Kräuter: "Nicht nur die Vorgänge im Bundesland Salzburg, wo in einer geplanten Novelle des Kinder- und Jugendhilfegesetzes ausgerechnet die hilfsbedürftigsten Kinder und Jugendlichen ausgeschlossen werden sollen, auch die Rahmenbedingungen im gesamten Bundesgebiet werden von der Volksanwaltschaft geprüft."

Kräuter zeigt keinerlei Verständnis dafür, dass zwar viele Lippenbekenntnisse zu 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention zu vernehmen waren, in der politischen Praxis dagegen Kinderrechte mit Füßen getreten würden. Kräuter: "Die meist traumatisierten Kinder und Jugendlichen, die unbegleitet aus Kriegsgebieten nach Österreich gelangen, brauchen Betreuung, Tagesstruktur, Sprachkurse, Schulbesuch sowie Freizeitangebote."

Für Salzburg fordert Kräuter jedenfalls eine Lösung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bis Weihnachten.

Rückfragehinweis

Debora Mula

Persönliche Referentin - Volksanwalt Dr. Kräuter

Email: debora.mula@volksanw.gv.at

Tel: 0151505 - 109

Mobil: 0676 9712461